

SINUS-Grundschule

Seit Anfang des Schuljahres 2007/2008 nimmt die Joan-Miró-Grundschule am SINUS-Programm teil (Beschluss der Gesamtkonferenz und Schulkonferenz). Das SINUS-Programm hat die **Weiterentwicklung des mathematischen Unterrichts zum Ziel**. Es wurde speziell für die Grundschule eingerichtet, nachdem in den Jahren 1998-2003 das BLK-Programm SINUS für die Sekundarstufe I erfolgreich zu einer Verbesserung des Unterrichts beigetragen hat.

Ziel der Unterrichtsentwicklung ist das **Erreichen eines höheren Niveaus mathematischer Kompetenz** bei den Schülern durch eine **höhere Effizienz des Unterrichts**. Im SINUS-Konzept wird die **Zusammenarbeit von Lehrkräften** als die wichtigste Ressource für die Veränderung von Unterricht erachtet. Die teilnehmenden Lehrkräfte entwickeln an ihrer Schule gemeinsam ihren Unterricht weiter, erproben neue Ansätze, tauschen Erfahrungen aus und geben sie anderen Schulen weiter. Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen Probleme und Ausgangslagen vor Ort. An den Schulen werden somit Verfahren der Qualitätssicherung eingeführt. Darüber hinaus gibt es einen engen Austausch mit 11 anderen Schulen im SINUS-Set. Die Schulen werden mit Abordnungsstunden, zentral organisierten Fortbildungen und Geld für die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln in ihrer Arbeit unterstützt.

Fast die Hälfte der Mathematik unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen aus allen 6 Klassenstufen der Joan-Miró-Grundschule beteiligen sich im Schuljahr 2009/10 aktiv an der SINUS-Arbeit. Wir hoffen die SINUS-Ansätze im kommenden Schuljahr auf immer mehr Kolleginnen, Kollegen und Schülerinnen und Schüler verbreiten zu können.

Im Abstand von etwa 3 Wochen finden Arbeitstreffen statt, um gemeinsame Arbeitsschritte festzuhalten. Über die Ergebnisse und ihre Erfahrungen bei den Arbeitsvorhaben tauschen sich die Kolleginnen und Kollegen aus und dokumentieren sie im SINUS-Tagebuch, welches im Lehrerzimmer im Mathematikschrank für jeden Interessierten einsehbar ist.

Jeweils am Anfang des Schuljahres erarbeitet die SINUS Gruppe ein gemeinsames Zielpapier, in dem die Schwerpunkte der Arbeitsvorhaben festgelegt werden.

Ziel im Schuljahr 2007/2008: Erprobung und Auswertung offener Aufgabenstellungen in jahrgangsgemischten Klassen 1/2

Teilnehmerinnen:

Gundula Meiering (Schulkoordinatorin), Birgitta Schnell (Schulkoordinatorin), Gabriele Bierstedt, Constanze Millahn und Ute Schachschal

Ziel im Schuljahr 2008/2009: Erprobung und Auswertung offener Aufgabenstellungen in jahrgangsgemischten Klassen 1/2/3

Teilnehmerinnen:

Gundula Meiering (Schulkoordinatorin), Birgitta Schnell (Schulkoordinatorin), Gabriele Bierstedt, Constanze Millahn und Ute Schachschal

Ziel im Schuljahr 2009/2010: Anwendungsorientierte Aufgabenstellungen (Lernumgebungen) im Unterricht der Klassen 1-6 erproben und im Schulteam reflektieren.

Teilnehmerinnen:

Gundula Meiring 1/2/3 (Schulkoordinatorin), Martina Linke 5a und 5b (Schulkoordinatorin) Angela Leugner 4c, Brigitte Budeshein-Hahn 4a, Linda Zimmer 1a, Birgitta Schnell 1/2/3, Constanze Millahn 1/2/3, Jessica Müller 1/2/3, Thomas Werner 4d und 5c, Dieter Engelhardt 6d, Kerstin Hoffmann 3b